

## VORTRAG



Donnerstag, 14. Mai 2009, 18.15 h  
**Frühneuzeitliche Schatzgräberei in Vorarlberg und angrenzenden Regionen**

Vortrag mit Bildern

PD Dr. Manfred Tschakner (Bregenz).

Wie mancher heute beim Lotto oder bei der Börse hofften bis ins 19. Jahrhundert viele Menschen, durch die Entdeckung und Hebung eines verborgenen Schatzes rasch zu Reichtum zu gelangen. Dafür nahmen sie hohe Kosten, weite Reisen und gefährliche Situationen in Kauf, denn sie mussten dazu Geister beschwören und Teufel bannen lassen. Viele Leute setzten höchste Erwartungen in die Schatzgräbereien und opferten dafür ihre letzten Ersparnisse; manche wiederum nützten die Leichtgläubigkeit anderer, sich durch betrügerische Unternehmungen zu bereichern. Bibliothek des Alemannischen Instituts, Freiburg

## TAGUNGSVORSCHAU



**Kulturelle Vielfalt zwischen Schwarzwald und Rhein**  
Eine interdisziplinäre Tagung zur Ortenau und zum Renchtal

Freitag–Samstag, 23.–24. Oktober 2009

Veranstaltet vom Alemannischen Institut Freiburg e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Oberkirch und dem Historischen Verein für Mittelbaden e.V.

Ort: Rathaus Oberkirch, Sitzungssaal

Mit Beiträgen von Matthias Braun, Dipl.-Rest. Regine Dendler, Dr. Andreas Haasis-Berner, Dr. Dieter Kauf, Johannes Mühlhan, Dr. Regina Ostermann, Dr. R. Johanna Regnath, Dr. Renate Schrambke, Dipl.-Rest. Bernhard Wink und Bernd Walser.

Tagungsleitung: Dr. Wolfgang Gall, Dr. Dieter Kauss  
Organisation: Dr. R. Johanna Regnath, Hermann Brüstle.

## VORSCHAU PUBLIKATIONEN



Volk-Nägele, Birgit:  
**Das Freiburger Münster unter Strom**  
(Forschungen zur Oberrheinischen Landesgeschichte; Bd. 53). Verlag Karl Alber, Freiburg/München 2009 (erscheint im Frühsommer).

## DAS INSTITUT IM NETZ



[www.alemannisches-institut.de](http://www.alemannisches-institut.de)

Das Alemannische Institut präsentiert sich im Internet: Auf der Startseite finden Sie während des Semesters einen Hinweis auf die jeweils aktuellen Veranstaltungen.

Unter den Rubriken *Start*, *Wer wir sind*, *Der alemannische Raum*, *Programm*, *Publikationen*, *Bibliothek*, *Geschichte*, *Kontakt/Impressum* sind alle wichtigen Informationen zum Institut, ein längerer Text zur Institutsgeschichte, Übersichten über unsere Publikationen und das aktuelle Programm versammelt. Auch die Themen der letzten beiden Semester einschließlich der Tagungsprogramme sind dort verfügbar. Diese Dokumentation wird kontinuierlich erweitert.

Besuchen Sie uns!

### Kontakt:

Alemannisches Institut Freiburg i. Br. e. V.  
Bertoldstr. 45, 79098 Freiburg i. Br.  
Telefon (0761) 15 06 75-70  
Telefax (0761) 15 06 75-77  
E-Mail: [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de)  
[www.alemannisches-institut.de](http://www.alemannisches-institut.de)  
Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–12, 14–16, Mi Nachmittag geschlossen

Bankverbindung: Kt. Nr. 0150672,  
BLZ 68070024 Deutsche Bank Freiburg  
IBAN DE34 6807 0024 0015 0672 00, BIC DEUTDE33

Programmplanung, -organisation und -gestaltung: Dr. R. Johanna Regnath  
Titelbild: M. Sauer ([www.naturfoto-schwanau.de](http://www.naturfoto-schwanau.de)).  
Fotos: R. Liessem-Breinlinger, Dr. G. Seitz, H. v. Briel.



Sommer Semester



2009

Bertoldstr. 45, Rückgebäude  
79098 Freiburg

Telefon (0761) 15 06 75-70 Telefax (0761) 15 06 75-77  
E-Mail: [info@alemannisches-institut.de](mailto:info@alemannisches-institut.de)  
[www.alemannisches-institut.de](http://www.alemannisches-institut.de)



## WALD IM WANDEL

### Von keltischen Köhlern zur Pelletindustrie im 21. Jahrhundert

Donnerstag, 28. Mai 2009, 18.15 h, HS 1015  
Der Nordschwarzwald – das Ruhrgebiet der Kelten?

Prähistorische Waldnutzung im Mittelgebirge  
Prof. Dr. Manfred Rösch (Hemmenhofen)

Donnerstag, 18. Juni 2009, 18.15 h, HS 1015  
Wald und Klimawandel – Naturnähe als Rezept zur Vorbeugung von Risiken?  
Prof. Dr. Jürgen Bauhus (Freiburg)

Donnerstag, 25. Juni 2009, 18.15 h, HS 1015  
Die historische Bedeutung des Waldes als zentrale Ressource am Beispiel der Waldnutzungen im Schwarzwald  
Prof. Dr. Uwe Eduard Schmidt (Freiburg)

Donnerstag, 2. Juli 2009, 18.15 h, HS 1015  
Ausgeplündert oder strukturreich?  
Entwicklung der Zürcher Wälder im 19. und 20. Jahrhundert  
PD Dr. Matthias Bürgi (Birmensdorf/CH)

Donnerstag, 9. Juli 2009, 18.15 h, HS 1015  
Schön und nützlich – Bäume in der Landschaft und ihre Nutzungsgeschichten  
Tatjana Reeg (Freiburg)

Donnerstag, 16. Juli 2009, 18.15 h, HS 1098  
Nachhaltige Ressourcensicherung – was kann der Wald leisten?  
Prof. Dr. Dr. h.c. Gero Becker (Freiburg)

Ort: Universität Freiburg, Platz der Universität 3, Kollegiengebäude 1, HS 1015 und 1098  
Vortragsreihe in Kooperation mit dem Institut für Landespflege an der Universität Freiburg

## EXKURSIONEN



Freitag–Sonntag, 1.–3. Mai 2009

### Als Varus siegte

Die alternative Varus-Exkursion durch Süddeutschland

Mit Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber und Dr. Gabriele Seitz. P. Quinctilius Varus kommandierte 9 n. Chr. nicht zum ersten Mal am Rhein, sondern 15 v. Chr. als Legat der XIX. Legion und Sieger im Alpenfeldzug. Die Exkursion von Dangstetten bis Döttenbichl führt an die Stationen seines Vormarsches und an den Beginn der römischen Geschichte in Deutschland.

1. Tag: Von Freiburg über Konstanz nach Bregenz.  
2. Tag: Archäologischer Park Kempten, Außenbesichtigungen in Epfach und Döttenbichl, Oberammergau.  
3. Tag: Römisches Museum Augsburg. Rückankunft in Freiburg ca. 18 h. Bitte fordern Sie das detaillierte Programm an. Verbindliche Anmeldung bis 1. April 2009 im Alemannischen Institut.



Samstag, 16. Mai 2009

### Sur le traces de la bataille de Reichshoffen

Exkursion ins Unterelsass nach Pechelbronn und Woerth-sur-Sauer / Département du Bas Rhin

Mit Renate Liessem-Breinlinger (Freiburg). Die Schlacht bei Wörth vom 6. August 1870 ist als erste große Schlacht im Deutsch-Französischen Krieg in die Geschichte eingegangen. Die heutigen Denkmäler sprechen von Krieg und Versöhnung im Unterelsass. Die Fahrt geht über Merckwiller-Pechelbronn (das kleine Musée du Pétrole dokumentiert die Nutzung der Ölvorkommen) nach Woerth. Durch das Museum im Schloss führt Monsieur R. Frey. Er wird auch bei der Mittagspause im Gasthof Étoile anwesend sein. Anschließend Rundfahrt über das Schlachtfeld zu den Denkmälern für französische und deutsche Gefallene. Im Weiler Schirlenhof erinnert schließlich ein Gehöft an eine Geschichte um Graf Zeppelin.

In Kooperation mit dem Breisgau-Geschichtsverein.  
Unkostenbeitrag: 20 Euro (für Busfahrt, Eintritt in die Museen, Honorar für die Führung, Spende für den Erhalt der Friedenskirche Froeschwiller).  
Abfahrt 8.15 h, Freiburg Konzerthaus. Anmeldung im Alemannischen Institut.

## EXKURSIONEN



Samstag–Sonntag, 27.–28. Juni 2009

### Kantone der Schweiz: Bern

Mit Dr. Armand Baeriswyl (Bern). Der Kanton erstreckt sich mit dem Jura, Mittelland und Oberland nicht nur über alle geografischen Landschaftstypen der Schweiz, sondern auch über die Sprachgrenzen hinweg. Die Exkursion zeigt interessante Einblicke in den flächenmäßig zweitgrößten Kanton der Schweiz. Im Zentrum steht ein Rundgang durch die Bundesstadt Bern. Die Reise geht ferner nach Thun, ins Emmental auf den Spuren Jeremias Gotthelfs und der Käsebarone und nach Burgdorf mit seiner sehr gut erhaltenen Zähringerburg. Der Referent ist Abteilungsleiter beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern. In Kooperation mit Waldhof e.V.

Beginn: Samstag 18 h Abendessen, 19 h Einführung  
Reisetag: Sonntag 7.30–20 h, Abfahrt ab Waldhof  
Anmeldung: Waldhof e. V., Tel. (0761) 67134, Fax 66584 (kostenfreie Abmeldung bis 6. Juni 2009)  
Kosten für die Exkursion: 50 Euro, auf Wunsch Unterkunft und Verpflegung (inkl. Lunchpaket) 50 Euro.



Samstag, 11. Juli 2009

### Auf den Spuren von Holzhändlern und Flößern

Exkursion nach Gernsbach und Schiltach

Mit Dr. Hans Harter (Freiburg) und Dr. Rainer Henzl (Karlsruhe).

Die beiden ausgewiesenen Experten führen in die Geschichte der beiden Orte und in ihre Verbindung zu Wald- und Holznutzung ein. Stadtführung in Gernsbach, Mittagessen auf Schloss Eberstein, anschließend Besuch der Flößerstadt Schiltach. Rückkehr gegen 18 Uhr.

Unkostenbeitrag: 20 Euro (für Busfahrt und Eintritte)  
Anmeldung im Alemannischen Institut,  
Abfahrt 9 h, Freiburg Konzerthaus.